

Leistungsbewertung im Fach Deutsch in der Sekundarstufe II zur „sonstigen Mitarbeit“

Sehr gut (13-15 Punkte):

Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz:

- zeigt überdurchschnittliche Teilnahme am Unterrichtsgespräch, gelangt zu eigenständigen, weiterführenden Beiträgen und beweist eine übergreifende Durchdringung von Sachverhalten

Hausaufgaben:

- verfügt immer über selbständig angefertigte Hausaufgaben, welche besonders sprachnormgerecht sind und hinsichtlich Qualität, Quantität und Kontinuität den Anforderungen in besonderem Maß entsprechen

Methodenkompetenz:

- beweist eine hervorragende Kenntnisse von fachspezifischen Methoden wie Analysetechniken; wendet diese sowohl in schriftlichen Texten als auch in Unterrichtsgesprächen an und bringt Plenumsphasen damit entscheidend weiter
- beweist einen sachgerechten und zielführenden Einsatz aller weiteren bereits erlernten Methoden; greift an entsprechenden Stellen selbstständig auf diese zurück; wendet die Methoden in unterschiedlichen Sozialformen an und unterstützt andere im Umgang mit ihnen

Sozialkompetenz:

- empfindet Mitverantwortlichkeit für andere, indem er/ sie schwächeren SuS bei Schwierigkeiten in passenden Situationen weiterhilft und in Gruppenarbeiten ausgleichend wirkt; kann auf empathische und sachliche Weise konstruktive Kritik an Beiträgen anderer üben

Selbstkompetenz:

- sieht die Verantwortlichkeit für das eigene fachliche Fortkommen in erster Linie bei sich selbst; verfügt über eine ausgeprägte Lern- und Leistungsbereitschaft und die Fähigkeit zur kritischen Selbstreflexion, wodurch er/sie das eigene Arbeiten stetig optimieren kann; kann Lernsituationen flexibel und organisiert gestalten als auch sinnvolle und eigenständige Entscheidungen innerhalb des eigenen Arbeitens treffen

Gut (10-12 Punkte):

Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz:

- zeigt immer eine angemessene Teilnahme am Unterricht und eine vollständige Erfassung von Sachverhalten

Hausaufgaben:

- verfügt so gut wie immer über selbständig angefertigten Hausaufgaben, welche sprachnormgerecht sind und hinsichtlich Qualität, Quantität und Kontinuität den Anforderungen voll entsprechen

Methodenkompetenz:

- *beweist eine gute Kenntnis von fachspezifischen Methoden, wie Analysetechniken; wendet diese sowohl in schriftlichen Texten als auch in Unterrichtsgesprächen an und bringt Plenumsphasen damit weiter*
- *verfügt über gute Kenntnisse weiterer erlernter Methoden, beweist einen sachgerechten Einsatz; greift gelegentlich selbstständig auf diese zurück; wendet die Methoden aktiv in unterschiedlichen Sozialformen an*

Sozialkompetenz:

- *empfindet Mitverantwortlichkeit für andere, indem er/ sie in Gruppenarbeiten die Mitschüler ernstnimmt und Wert auf ein gemeinsames Arbeiten legt; kann konstruktive Kritik an Beiträgen anderer üben*

Selbstkompetenz:

- *verfügt über eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft und Reflexionsfähigkeit, wodurch er/sie das eigene Arbeiten stetig optimieren kann; kann Lernsituationen weitgehend flexibel gestalten; übernimmt Verantwortung für das Fortkommen des eigenen Lernprozesses und der eigenen Beiträge*

Befriedigend (7-9 Punkte):

Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz:

- *leistet regelmäßige, generell richtige Beiträge aufgrund von grundsätzlichen fachlichen Kenntnissen*

Hausaufgaben:

- *verfügt über selbständig angefertigte Hausaufgaben, die sprachnormgerecht sind und hinsichtlich Qualität, Quantität und Kontinuität den Anforderungen im Allgemeinen meistens entsprechen*

Methodenkompetenz:

- *beweist solide Kenntnisse von fachspezifischen Methoden, wie Analysetechniken; wendet diese sowohl in schriftlichen Texten als auch in Unterrichtsgesprächen an*
- *verfügt über einige Kenntnisse weiterer erlernter Methoden und kann diese mit gelegentlicher Unterstützung zielführend einsetzen*

Sozialkompetenz:

- *kann sich bei Gruppenarbeiten integrieren und seinen Beitrag leisten; zeigt in Gesprächen Aufmerksamkeit für die anderen*

Selbstkompetenz:

- *verfügt generell über Lern- und Leistungsbereitschaft und Reflexionsfähigkeit, wodurch er/ sie den Anforderungen in der Regel gerecht werden kann; kann nach Rücksprache mit Lehrer oder Mitschülern sinnvolle Entscheidungen innerhalb des Arbeitsprozesses treffen*

Ausreichend (4-6 Punkte):

Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz:

- *leistet von sich aus sporadische Beiträge, die ganzheitlich gesehen allgemeine Kenntnisse erkennbar machen*

Hausaufgaben:

- *verfügt in der Regel über selbständig angefertigte Hausaufgaben, welche sind ausreichend sprachnormgerecht und hinsichtlich Qualität und Quantität den basalen Anforderungen noch entsprechen*

Methodenkompetenz:

- *besitzt lückenhafte Kenntnisse von fachspezifischen Methode entsprechen, wie Analysetechniken; wendet diese sowohl in schriftlichen Texten als auch in Unterrichtsgesprächen stellenweise richtig an*
- *verfügt über rudimentäre Kenntnisse weiterer erlernter Methoden; wendet Methoden nach Anleitung an*

Selbstkompetenz:

- *verfügt lediglich über eine schwach ausgeprägte Lern- und Leistungsbereitschaft; kann den eigenen Einsatz und fachliche Schwächen nicht immer kritisch reflektieren, wodurch er/sie den Anforderungen teilweise nicht gerecht werden kann; möchte oder kann Entscheidungen innerhalb des Arbeitsprozesses nicht immer eigenständig treffen*

Sozialkompetenz:

- *bemüht sich nicht immer um einen guten Umgang mit anderen, sondern zeigt sich eher passiv; kann nicht immer konstruktiv mit fairer Kritik umgehen*

Mangelhaft (1-3 Punkte):

Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz:

- *zeigt sich im Unterrichtsgespräch passiv; abgeforderte Beiträge beweisen ein lückenhaftes Wissen; die ungenauen Kenntnisse haben keinen Zusammenhang*

Hausaufgaben:

- *verfügt fast gar nicht über selbständig angefertigte Hausaufgaben, welche ohnehin nicht sprachnormgerecht sind und hinsichtlich Qualität und Quantität den Anforderungen nicht entsprechen*

Methodenkompetenz:

- *es wird deutlich, dass der / die S´ die gängigen fach- und unterrichtsspezifischen Methoden nicht beherrscht; auch nach Erläuterungen kann er nicht zielführend arbeiten; der Unterricht profitiert nicht, sondern wird dadurch eher zurückgeworfen*

Selbstkompetenz:

- *verfügt über kaum über Lern- und Leistungsbereitschaft; kann den eigenen Einsatz und fachliche Schwächen nicht kritisch reflektieren, wodurch er/sie den Anforderungen fast gar nicht gerecht werden kann; die Arbeitsweise ist unorganisiert; der/die S´orientiert sich unkritisch an Vorgaben*

Sozialkompetenz:

- *bemüht sich nicht um einen guten Umgang mit anderen, sondern zeigt sich generell passiv oder provozierend; kann nicht konstruktiv mit fairer Kritik umgehen und interessiert sich auch nicht für die Rückmeldungen anderer zur eigenen Person*

Ungenügend (0 Punkte):**Unterrichtsgespräch und Sachkompetenz:**

- *zeigt sich gänzlich teilnahmslos und geistesabwesend; reagiert auf Aufforderung mit Verweigerung; verfügt über keinerlei erkennbare Sachkenntnis*

Hausaufgaben:

- *verfügt über keine, oder nicht selbstständig angefertigte Hausaufgaben, welche im gegebenen Ausnahmefall absolut nicht sprachnormgerecht sind und den Anforderungen in keiner Weise entsprechen*

Methodenkompetenz:

- *es sind weder Kenntnisse und der Wille zur Erlernung von Arbeitsmethoden erkennbar*

Selbstkompetenz:

- *eine Lern- und Leistungsverweigerung ist deutlich erkennbar; fachliche Schwächen werden nicht selbstkritisch problematisiert, wodurch er/sie den Anforderungen in keiner Weise gerecht werden kann; es ist keine Arbeitsweise erkennbar ; der/die S´ ignoriert jegliche Vorgaben*

Sozialkompetenz:

- *prägt den Umgang miteinander negativ, zeigt sich respektlos und provokant, interessiert sich nicht für die Rückmeldungen anderer zur eigenen Person oder hat gar Freude daran, andere zu stören oder zu beleidigen*